



Antwort zur Anfrage Nr. 2131/2011 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Finthen betreffend

Sachstand Spielplatz Reinhold-Silz-Platz (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Bei dem in Rede stehenden scharfkantigen Bodensplit handelt es sich um Kies, der als Fallschutz dient. Die gewählte Belagart ist seit längerer Zeit an verschiedenen Spielplätzen mit unterschiedlichen Altersstrukturen erfolgreich verwendet worden. Der Gutachter für Spielplatzsicherheit hatte die Verwendung dieser Belagart ebenfalls genehmigt.

Insofern ist zumindest festzuhalten, dass von der in Rede stehenden Belagart keine Gefahren ausgehen.

Der Aufforderung den Spielplatz kleinkindgerecht nachzurüsten, kann aufgrund der desolaten Haushaltslage derzeit nicht näher getreten werden. Insbesondere sind in diesem Zusammenhang die Einsparbeschlüsse des Stadtrates im Zuge des Beitritts zum Entschuldungsfonds abzuwarten. Möglicherweise werden für die „Freiwillige Leistung“ Öffentliches Grün, zu dem auch die Spielplätze gehören, erhebliche Einsparvorgaben erfüllt werden müssen.

Mainz, 05. Dezember 2011

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete